



Carbon Management

13.-14. November 2024, online

Wohin mit dem Kohlenstoffdioxid? Die Transformation in eine Low Carbon Industry funktioniert nur, wenn diese Frage beantwortet wird. Der Startschuss, um die im Klimaschutzgesetz verankerten Ziele zu erreichen und den CO₂-Emissionen zu begegnen, ist längst gefallen: CCU, CCS sind nicht die einzigen Bestandteile einer Carbon Management Strategie. Flächendeckende Infrastrukturen zum Transport des CO₂s sind in der Planung, Technologien, es während der Produktionsprozesse einzufangen sind in der Entwicklung und Anwendung bis hin zu innovativen Plänen, es wiederzuverwenden.

Forschungsergebnisse und Projekte entlang der CO₂-Wertschöpfungskette: Die Konferenz Carbon Management gibt einen Überblick über den aktuellsten Stand der **Entwicklung innerhalb der gesamten Prozesse**. Innovative Technologien wie die CO₂-Abscheidung und -Verwendung (CCU), basierend auf CO₂ und Wasserstoff, Biomasse und chemisches Recycling sollen im industriellen Umfeld im Pilot- und Demonstrationsmaßstab aufgebaut und getestet werden.

Erfahren Sie aus erster Hand, welche Erfahrungen aktuell in den vielfältigen Projekten gemacht werden, welche Technologien das größte Potenzial haben und wie viele Optionen es für Unternehmen in dem Umgang mit dem anfallenden Kohlendioxid für einen klimafreundlichen Prozess schon gibt. Freuen Sie sich auf den Dialog mit Energieerzeugern, Infrastrukturbetreibern und Industrievertretern!

Zielgruppe

- Entscheidungsträger von Energieerzeugern, Infrastrukturbetreibern und Herstellern
- Projektleiter CO₂-Management, Wasserstoff, Bauwesen
- Leiter Netze, Netzbetrieb, Technik
- Technische Berater, Ingenieurbüros, Sachverständige
- Führungs- und Fachkräfte Anlagenbau und Stadtwerke
- Industrievertreter (u. a. Chemie, Kalk, Zement)

Themen

- Rahmenbedingungen Carbon Management
- Kohlenstoffmärkte
- CO₂-Abtrennung
- Anlagenplanung, -bau und -betrieb
- CO₂-Speicherung
- CO₂-Transport



Programm

Mittwoch, 13. November 2024

09:00 - 09:05 Uhr

Begrüßung, Einleitung und Anmoderation ins Thema durch den Moderator

Michael Schwenk

Gasinfrastruktur, DVGW e.V.

Block I: Rahmenbedingungen

09:05 - 09:30 Uhr

Die Carbon Management Strategie der Bundesregierung

- Dekarbonisierung der Industrie
- Umgang mit schwer bzw. nicht vermeidbaren Emissionen
- Ökonomische und regulatorische Rahmenbedingungen für CCS/CCU

Dr. Sebastian Fischer

Referent, Referat IV E2 - Marktrahmen zur Dekarbonisierung der Industrie, internationale Kooperation, BMWK

09:30-10:00 Uhr

Carbon Management Strategie NRW

- Enabler & Herausforderungen für die Umsetzung von Carbon Management in der Industrie
- Status Quo von CCU- & CCS-Projekten in NRW
- Schritte zu Carbon Management in ihrem Unternehmen

Dr. Iris Rieth-Menze

Senior Fachexpertin für Kohlenstoffwirtschaft, NRW.Energy4Climate GmbH



10:00-10:30 Uhr

Genehmigungsverfahren und rechtlicher Rahmen für CO₂-Abscheidung & -Transport

- Das neue KSpTG
- Genehmigungen für Anlagen, Leitungen und Speicher
- Wesentliche rechtliche Eckpunkte / Verfahrensbeschleunigung

Dr. Michael Neupert

Rechtsanwalt, Kümmerlein, Simon & Partner Rechtsanwälte mbB

10:30 - 11:00 Uhr

Kaffeepause

Block II: CO₂-Wertschöpfungskette

11:00-11:30 Uhr

CO₂-Quellen in Deutschland - CCS und CCU als Option für die Industrie

- CO₂-Emissionen in Deutschland
- Fokus auf industrielle Emissionen und Optionen zur Vermeidung
- Geplante DVGW-Projekte mit Bezug zum Thema im Innovationsprogramm H2+

Dr. Stefan Gehrman

Referent Energieforschung, DVGW e.V.

11:30-12:00 Uhr

Carbon2Chem - CO₂-Reduktion durch cross-industrielle Kooperation

- CO₂-Quellen Stahl, Kalk, Müllverbrennung im Überblick
- CCU-Konzepte

Dr. Nina Kolbe

Projektleiterin "CO₂-Quellen und Infrastruktur" Carbon2Chem-Projekt, thyssenkrupp Steel Europe AG

12:00-12:30 Uhr

Anforderungen an eine CO₂-Infrastruktur in Deutschland

- Welcher CO₂-Transportbedarf ist kurz- und mittelfristig zu erwarten?
- Wie kann der notwendige schnelle Aufbau einer CO₂-Pipelineinfrastruktur gelingen?
- Welche Handlungsfelder ergeben sich für die CCUS-Wertschöpfungskette und die Politik?



Manuel Mohr

Abteilungsleiter Politik und Wirtschaft, VDZ, Verein Deutscher Zementwerke

12:30-13:30 Uhr

Mittagspause

13:30-14:00 Uhr

Carbon2business - Das First Mover-Projekt der Zementindustrie

- Technische & Kommerzielle Erläuterung des Projektes Carbon2Business
- Die technischen & regulatorischen Herausforderungen eines First Movers

Florian Kleinwächter

Senior Business Development Manager CCUS, Holcim (Deutschland) GmbH

Block III: CO₂-Abscheidung und - Nutzung in großindustriellen Anlagen

14:00-14:30 Uhr

Innovative Carbon Capture Utilization und Storage Technologien

Dr. Gesa Netzeband

Geschäftsführerin, DGMK e.V.

14:30-15:00 Uhr

Abscheidung von CO₂ und Wasserstoff aus Industriegasen

Dr. Dirk Köster

thyssenkrupp Uhde

15:00-15:30 Uhr

Carbon Capture und ihre Bedeutung für die globale Energiewende am Beispiel eines Gaskraftwerkes

- Dekarbonisierung der Energiegewinnung durch CCUS
- Erstes modulares Gaskraftwerk (10MW) mit integrierter CO₂-Rückgewinnung in UK
- Potentiale von CO₂-Rückgewinnung bei fossil befeuerten Kraftwerken

Ralph Spring



Managing Director / CEO, ASCO Carbon Dioxide Ltd.

15:30 Uhr

Ende des ersten Konferenztages

Donnerstag, 14. November 2024

09:00 Uhr

Begrüßung durch den Moderator

Michael Schwenk

Gasinfrastruktur, DVGW e.V.

09:00-10:00 Uhr

Im Tandem: Carbon Capture in der thermischen Abfallbehandlung, CCS und CCU, Projektüberblick

- Aktuelle Herausforderungen bei CCUS am Beispiel einer Restmüllverbrennungsanlage

Matthias Müller

Leiter Stabsbereich Projekte, Geschäftsfeldentwicklung, Strategie,

AVG Kompostierung Köln

und

Im Tandem: Carbon Capture in der thermischen Abfallbehandlung, CCS und CCU, Projektüberblick

- CO₂-Abscheidung: Kennenlernen einer neuen Technologie für die thermische Abfallverwertung

Eike Diedecke

Projektleiter CO₂-Testanlage, EEW Energy from Waste GmbH



10:00-10:30 Uhr

CO₂-Reinigung und Einbindung von Power-to-Chemicals-Konzepten in existierende Strukturen eines Zementwerks

- Co-Elektrolyse
- Carbon Capture Utilization
- Scale Up

Prof. Dr. Ulf-Peter Apfel

Abteilungsleiter Elektrosynthese, Fraunhofer Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik
UMSICHT

10:30-11:00 Uhr

Kaffeepause

Block IV: Strategien für Negativemissionen

11:00-11:30 Uhr

CO₂ in der Chemie: Veränderung der Branche durch ein Carbon Management?!

Thomas Theisen

- Die Chemie im Wandel
- Von linearer Wirtschaft zur Kreislaufwirtschaft
- Erhaltung der Standortattraktivität eines Chemieparks

Leiter Standortbetrieb, Chemieparks Knapsack, YNCORIS GmbH & Co. KG

11:30-12:00 Uhr

Strategien für emissionsfreien Kalk

- Projekt EVEREST
- Herausforderungen und Hindernisse



Dr. Martin Volmer

Senior Manager CO₂ Transformation, Lhoist Germany Rheinkalk GmbH

12:00-12:30 Uhr

Negativemissionen durch BECCS: Unverzichtbarer Teil im künftigen Carbon Management

- Biomethan bietet mit Carbon Capture & Storage eine Carbon-Removal-Lösung
- Noch wird Biomethan nicht hinreichend in der CMS und LNe der Regierung berücksichtigt

Caroline Braun

Teamleiterin für Geschäftsfeldentwicklung & CO₂ Märkte, Landwärme GmbH

12:30-13:30 Uhr

Mittagspause

13:30-14:00 Uhr

Direct Air Capture

Florian Hildebrand

Gründer & Geschäftsführer, Greenlyte Carbon Technologies GmbH

Block V: CO₂-Transport und CO₂-Speicherung

14:00-14:30 Uhr

Leitungsgebundene CO₂-Transportinfrastruktur - verbindendes Element im Carbon Management

- Technische Grundlagen und Rahmenbedingungen
- Beschaffenheit eines Kohlenstoffdioxidstromes
- Transportbedarfe und Netzplanung

Fabian Ruppert

Technischer Projektleiter CO₂ Transport, Open Grid Europe GmbH



14:30-15:00 Uhr

Sichere CO₂-Speicherung in der Nordsee: Wie funktioniert sie und was kann sie leisten?

- Prinzipien der geologischen CO₂-Speicherung
- Erfahrungen aus Equinors 28 Jahren CO₂-Speicherbetrieb
- Größenordnung der Speicherressourcen

Dr. Peter Zweigel

Leiter der Qualitätssicherung für CO₂-Speicherung, Equinor ASA

15:00 Uhr

Ende der Konferenz

Stand 17.10.2024